



## Furioser musikalischer Jahresauftakt 2020 am Askanierturm

Das Neujahrsblasen am Askanierturm in Wildau wurde auch in diesem Jahr wieder seinem Ruf als größte nicht kommerzielle Veranstaltung am Neujahrstag in Brandenburg gerecht. Zur 22. Auflage der Veranstaltung konnten die Organisatoren der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock um Leiter Lutz Hamann am 1. Januar 2020 mehr als 1.000 Gäste begrüßen.

Über 40 Jagdhornbläser boten nach dem gemeinsamen Signal „Sammeln“ ein anderthalbstündiges kurzweiliges musikalisches Programm. Lutz Hamann und Volkmar Röbel sorgten auf den Alphörnern für den Auftakt. Neben der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock waren fünf weitere Jagdhornbläsergruppen dabei: Waldhornklang Rüdersdorf, Waldhornbläsergruppe Briesetal, Jagdhornbläsergruppe Federspiel, Liebenwalde und die Goldkehlchen.

Das Programm war diesmal gespickt mit vielen interessanten



FOTOS (2): ULF KÄMPFE

Informationen über den Askanierturm, der 2019 sein 140-jähriges Bestehen feierte. Theodor Fontane alias Henry Pepinski berichtete teils ernst, teils amüsant über die Geschichte des

Turmes. Als Glücksbringer „zum Anfassen“ war Schornsteinfegermeister Wulf Gärtner vor Ort, der die Zuschauer zudem als Ortsvorsteher von Eichhorst begrüßte. Mit einem neu geschaf-

fenen Abschlussgedicht sorgte der Altenhofer Rainer Kroboth wieder für eine „Welturaufführung“. Mit Suppe, Wildbratwürsten oder Glühwein war die Versorgung der Gäste gesichert.

## Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

an dieser Stelle begrüße ich Sie zum ersten Mal als Ihr Bürgermeister der Gemeinde im Schorfheidekurier. Auch künftig werde ich mich an Sie wenden, um alle Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen zu informieren und in die Zukunft unserer Gemeinde mitzunehmen.

Ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt hinter uns, anspruchsvolle Herausforderungen stehen vor uns. Bildung, Infrastruktur, Bauen und Wohnen, Wirtschaft, Sicherheit und Technik, Digitalisierung und Kultur sind nur einige Themenfelder, denen sich die Verwaltung, aber auch die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte widmen werden. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in allen unse-



ren neun Ortsteilen sollen sich in der weiteren Entwicklung einer lebens- und liebenswerten Schorfheide wiederfinden.

Mein Vorgänger, Herr Uwe Schoknecht, hat eine erfolgreiche Gemeinde Schorfheide und sehr intakte Verwaltung hinter-

lassen. Daran will ich anknüpfen. Dabei setze ich auch auf Ihr weiteres bürgerliches Engagement und bedanke mich bei allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern in den Vereinen, der Kirche und weiteren Institutionen und Einrichtungen für bisher Geleistetes.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Unternehmen in der Region, ohne die vieles nicht möglich wäre. Ich werde immer ein verlässlicher Ansprechpartner für sie sein.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes 2020 verbleibe ich

*Wilhelm Westerkamp*

Wilhelm Westerkamp,  
Bürgermeister

### Service für Patienten

PatMobilBarnim ab Februar in der Gemeinde unterwegs  
- Seite 3

### Auf Instagram präsent

Urlaubsregion Schorfheide baut Social Media-Angebot aus  
- Seite 5

### Seniorenarbeit geht weiter

AWO Eberswalde engagiert sich jetzt in Groß Schönebeck  
- Seite 7

### Blauröcke tagten

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schorfheide  
- Seite 9

### Gemeinsam im Skilager

Lichterfelder Grundschüler mit polnischen Partnern unterwegs  
- Seite 10

## Sitzungstermine in der Gemeinde

### Sozialausschuss

2. März 2020, 18:30 Uhr

### Bauausschuss

3. März 2020, 18:30 Uhr

### Hauptausschuss

4. März 2020, 18:00 Uhr

### Gemeindevertretung

12. Februar 2020, 18:00 Uhr

### Ortsbeiräte

#### Lichterfelde

20. Februar 2020, 19 Uhr

#### Eichhorst

27. Februar 2019, 19 Uhr

#### Werbellin

4. März 2020, 18:30 Uhr

#### Altenhof

9. März 2020, 18:30 Uhr

## 400 Gäste beim Neujahrsempfang begrüßt



FOTO: ULF KÄMPFE

Rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, von Vereinen, der Feuerwehren und dem gesellschaftlichen Leben konnte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Gabriel, am 4. Januar 2020 in der Finowfurter Turnhalle begrüßen. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Verabschiedung von Bürgermeister Uwe Schoknecht. Gekommen waren u. a. der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Stefan Zierke, Brandenburgs Umweltminister Axel Vogel, der Barnimer Landrat Daniel Kurth, die Hauptverwaltungsbeamten fast aller Kommunen und Ämter im Barnim sowie der Bürgermeister der Partnerstadt Korschenbroich (NRW) und die Bürgermeisterin der polnischen Partnerstadt Mielno. Landrat Daniel Kurth hob in seiner Grußrede den guten Ruf der Gemeinde Schorfheide hervor, was auch vor allem ein Verdienst des scheidenden Bür-

germeisters Uwe Schoknecht sei, den er als stets verlässlich und bodenständig lobte. In seiner Abschiedsrede dankte Uwe Schoknecht allen Partnern, Weggefährten und Freunden, die ihn während seiner 32-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit begleiteten. Die kommunale Selbstverwaltung sei ein hohes

alle Kraft verteidigt werden, sagte er und übergab anschließend symbolisch den Staffelstab an seinen Nachfolger Wilhelm Westerkamp. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock. Auch das Finowfurter Nachwuchstanzpaar Dorian Gehrke und Feline Duklau begeisterte.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

### Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)  
Tel. 03335 4534-18  
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

### Druck:

Druckerei Blankenburg,  
Börnicker Straße 13  
16321 Bernau

### Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

### Auflagenzahl: 5.200 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier (2/2020) erscheint am 11. März 2020 (Redaktionschluss 24. Februar 2020).

## Danksagung

*Auf dem Neujahrsempfang 2020 unserer Kommune fand meine Verabschiedung als Bürgermeister statt. Ich möchte mich recht herzlich bei allen Gästen, Helfern und der Gemeinde Schorfheide bedanken, die diese Veranstaltung für mich zu einem unvergesslichen Abend werden ließen.*

*Weiterhin danke ich meinen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aufs Unterschiedlichste und vielfältige Art von mir verabschiedeten. Ich war immer stolz darauf, Bürgermeister unserer Gemeinde Schorfheide sein zu dürfen.*

*Uwe Schoknecht*  
Uwe Schoknecht  
Bürgermeister a. D.

## Ernennungsurkunde für Wilhelm Westerkamp

Mit Blumen von Hauptamtsleiterin Angela Braun und der offiziellen Ernennungsurkunde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Gabriel, wurde am 8. Januar 2020 der neue Schorfheider Bürgermeister Wilhelm Westerkamp zu seinem ersten Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung begrüßt. Der 57-Jährige war bei der Bürgermeister-Stichwahl am 15. September 2019 für die nächsten acht Jahre als Nachfolger von Uwe Schoknecht gewählt worden.



FOTO: ULF KÄMPFE

## PatMobilBarnim: Neuer Fahrservice für Patienten in der Gemeinde

In der Gemeinde Schorfheide gibt es seit dem 3. Februar 2020 ein neues Angebot zur mobilen Gesundheitsversorgung für Patienten. Unter dem Namen „PatMobilBarnim“ hat der Landkreis Barnim ein Modellvorhaben gestartet, bei dem es Patienten künftig erleichtert werden soll, zum Arzt zu kommen.

Vorgestellt wurde das Projekt am 6. Januar 2020 im Medizinischen Versorgungszentrum in Finowfurt. „Die Menschen im ländlichen Raum dürfen nicht länger das Gefühl haben, abgehängt zu werden“, sagte Barnims Landrat Daniel Kurth. Bei den Themen Mobilität und Gesundheit lasse sich jedoch ansetzen, um etwas dagegen zu tun. Das PatMobilBarnim sei ein Ansatz, beides miteinander zu verbinden.

Uwe Schoknecht, für den die Projektvorstellung der letzte offizielle Termin in seiner Funktion als Bürgermeister war, wies darauf hin, dass die Gemeinde auch aufgrund ihrer Größe ein solches flexibles Mobilitätsangebot benötige.

Das PatMobilBarnim ist ein Modellvorhaben der Raumordnung (MORO). Unter der Überschrift „Lebendige Regionen – aktive



**Vorstellung des PatMobilBarnim mit Uwe Schoknecht, Landrat Daniel Kurth und BBG-Geschäftsführer Frank Wruck(v. l.).**

Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe“ wurde in den vergangenen Monaten das Konzept entwickelt und auf seine Machbarkeit geprüft. In der nun durchzuführenden zweiten Phase soll eine pilothafte Umsetzung des Patientenfahrerservices für den Bereich der Gemeinde Schorfheide erfolgen. Angedacht ist das Projekt zunächst für ein Jahr. Während dieser Phase soll es ständig weiterentwickelt werden. So ist beispielsweise künftig eine Online-Buchung angedacht. Zudem laufen Verhandlungen mit den Krankenkassen zu Übernahme der Patientenkosten. Eine er-

ste Auswertung ist bereits nach sechs Monaten vorgesehen. Sollte sich das PatMobilBarnim bewähren, ist auch eine Ausweitung auf andere ländliche Gemeinden im Barnim möglich. Der Bund fördert das Projekt mit rund 200.000 Euro. Partner vor Ort ist neben dem Landkreis Barnim und dem IGES-Institut zur Projektunterstützung auch die Barnimer Busgesellschaft. Sie bietet die Fahrten an und übernimmt auch die Buchungen. Die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG), als Betreiber des Forßmann-Krankenhauses, übernimmt die Leasingraten für das Fahrzeug.

### Wissenswertes

#### Wann und wo fährt das PatMobilBarnim?

Das PatMobilBarnim unterstützt Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr eine bessere Erreichbarkeit der Gesundheitsversorgung. Es fährt zwischen Wohn- oder anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde Schorfheide und Gesundheitseinrichtungen in der Gemeinde Schorfheide sowie dem Werner-Forßmann Krankenhaus und dem Gropius-Krankenhaus in Eberswalde.

Zusätzlich fährt das PatMobilBarnim morgens und abends von Montag bis Freitag von 6 bis 7 Uhr und 17 bis 21 Uhr z. B. vom Wohn- oder von anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde zu allen Bahn- und Bushaltestellen im Gemeindegebiet und natürlich auch zurück.

#### Wie erfolgt die Buchung?

Die Buchung einer Fahrt erfordert die vorherige Anmeldung bzw. Vorausbuchung. Bitte buchen Sie mindestens 24 Stunden vor Ihrer gewünschten Fahrt einfach und komfortabel per Telefon von Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr.

Die Buchung ist unter der Telefonnummer

**03334-235003**  
möglich.

#### Was kostet die Fahrt?

Die Einzelfahrt kostet 5,00 Euro, die Hin- und Rückfahrt 10,00 Euro. Es handelt sich um einen besonderen Fahrpreis. Fahrausweise des VBB haben hier leider keine Gültigkeit. Sie zahlen einfach beim Fahrer.

#### Bitte beachten:

Leider kann in der Pilotphase des neuen Angebots noch kein barrierefrei zugängliches Fahrzeug angeboten werden.

Das PatMobilBarnim kann von jeder geschäftsfähigen Person bestellt bzw. gebucht und genutzt werden. Die Beförderung von Minderjährigen erfordert die Zustimmung bzw. Mitfahrt eines Erziehungsberechtigten.

### Übersicht wichtiger Gesundheitseinrichtungen als Zielorte des PatMobilBarnim

Standort	Anschrift	Fachrichtung
Werner-Forßmann-Krankenhaus	Rudolf-Breitscheid-Str. 100, 16225 Eberswalde	Krankenhaus
Dipl.-Med. H. Römer	Altenhofer Waldstraße 7, 16244 Schorfheide OT Altenhof	Allgemeinmedizin
Dipl.-Med. H. Römer	Hauptstraße 125, 16244 Schorfheide OT Finowfurt	Allgemeinmedizin
Abdul Razek Dakik	Bauernstraße 8, 16244 Schorfheide OT Finowfurt	Allgemeinmedizin
Dr. med. W. Röck	Berliner Straße 5, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck	Allgemeinmedizin
MVZ Finowfurt	Hauptstraße 141, 16244 Schorfheide OT Finowfurt	Allgemeinmedizin Innere Medizin Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dipl.-Med. C. Rünzel	Eberswalder Straße 4, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde	Allgemeinmedizin
Jens-Peter Schrambke	Schlufte Straße 9, 16244 Schorfheide OT Groß-Schönebeck	Allgemeinmedizin
Frau Sabine Hemp	Bauernstraße 10b, 16244 Schorfheide	Zahnarzt
Dipl.-Med. E. Janik & M. Janik	Eberswalder Straße 23, 16244 Schorfheide	Zahnarzt
Dr. med. dent. Evelin Köhn	Am Treidelsteg 5, 16244 Schorfheide	Zahnarzt
Frau Victoria Peukert	Berliner Straße 8, 16244 Schorfheide	Zahnarzt
Dipl.-Stom. Sigrid Winkelmann	Schöpfung Ring 169, 16244 Schorfheide	Zahnarzt

Achtung: Kein Betrieb an gesetzlichen Feiertagen.

## Unterstützung für Kinder- und Jugendprojekte in der Gemeinde

Der neue Vorstand der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide ist am 9. Januar zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Die Gemeindevertretung hatte ihn in ihrer Novembersitzung 2019 für drei Jahre neu bestellt. Zum Vorstand gehören nunmehr (auf dem Foto v. r. n. l.): Kordula Steinke, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Manuela Seegebrecht, Klaus Quahl und Bürgermeister a. D. Uwe Schönecht. Letzterer hat auch weiterhin den Vorsitz der Stiftung übernommen.

Während der Sitzung wurden das Arbeitsprogramm und erste Veranstaltungen für 2020 besprochen. So wird es beispielsweise im Frühjahr wieder einen Flohmarkt unter dem Motto „Ladys und Kids räumen auf“



Foto: ULF KÄMPFE

geben. Er findet am Sonntag, dem 15. März 2020, in der Aula der Finowfurter Schule statt. Die Erlöse aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf werden für die Kinder- und

Jugendarbeit in der Gemeinde verwendet. Über die konkrete Verwendung von Zuschüssen entscheidet der Vorstand dann in Extra-Sitzungen. Vereine, die Zuschüsse für die Kinder- und

Jugendarbeit erhalten möchten, sollten diese möglichst bis Ende Februar bei der Stiftung eingereicht haben. Alle Informationen und ein Antragsformular gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Kunst-Kultur-Sport-Stiftung. Zu beachten ist dabei: Zuschüsse gibt es ausschließlich für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit.

Im vergangenen Jahr hatte die Stiftung insgesamt 4.750 Euro Zuschüsse an sieben Vereine ausgeschüttet.

Wer die Kinder- und Jugendarbeit über die Stiftung unterstützen möchte, kann auch auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Barnim unter der IBAN DE 2117052000 3000000177 Geld einzahlen.

## Turnhallenbau läuft planmäßig

Die Bauarbeiten an der neuen Turnhalle in Groß Schönebeck liegen zeit- und kostenmäßig im Plan. Derzeit läuft der Innenausbau des gegenwärtig größten Bauprojektes in der Gemeinde. Die Fertigstellung ist für Juni dieses Jahres vorgesehen.

Insgesamt sind 2,4 Millionen Euro Kosten eingeplant. Davon stammen zwei Millionen Euro aus einer Sonderzahlung des Landkreises Barnim für den ländlichen Raum. Anstelle der

alten rund 270 Quadratmeter großen Halle steht künftig eine 465 Quadratmeter große Einfeldhalle für den Schul- und Vereinssport in Groß Schönebeck zur Verfügung. Außerdem wird es einen rund 70 Quadratmeter großen Mehrzweckraum für verschiedene Veranstaltungen geben.

Für das Neubauprojekt sind bereits Aufträge in einem Gesamtumfang von 2,2 Millionen Euro an insgesamt 21 Firmen vergeben worden.



Foto: ULF KÄMPFE

**Besonderheit in Groß Schönebeck: Die Heizungspaneel werden unter der Decke montiert. Das schafft mehr Platz.**

## Neuer Spielplatz in Werbellin



Foto: ULF KÄMPFE

Die Werbelliner Kinder haben einen neuen Spielplatz. Er konnte noch kurz vor Weihnachten 2019 übergeben werden. Der Auftrag für den Spielplatz wurde bereits Ende März 2019 erteilt. Die Fertigstellung hatte sich allerdings verzögert, weil die Gemeinde fast ein halbes Jahr auf die Lieferung der Spielgeräte warten musste. Die neue Spielplatzfläche ist 145 Quadratmeter groß. Installiert wurden ein Rutschen-Turm, eine Vier-Federwippe mit dem Namen „Tierversammlung“, eine

Einzelfederwippe und zwei Sitzbänke. Um das Areal wurden 55 Hainbuchen-Gewächse und ein Echter Bluthasel-Strauch gepflanzt.

Die Spielgeräte sind vom TÜV abgenommen. Die Planung lag in den Händen des Ingenieurbüros Wolff. Der Spielplatz wurde gebaut von der Kommunal- und Industrieservice GmbH Eberswalde. Ein Zaun wird noch errichtet von der Firma Zaunanlagen Bach in Finowfurt. Im Frühjahr wird ebenfalls eine Rasenfläche auf dem Areal entstehen.

## Urlaubsregion Schorfheide jetzt auch auf Instagram präsent

Die Urlaubsregion Schorfheide ist ab sofort auch offiziell auf der Social Media-Plattform Instagram präsent. Unter dem Konto „schorfheide\_de – Urlaubsregion Schorfheide“ haben die Gemeinde Schorfheide und das Amt Joachimsthal (Schorfheide) den neuen Auftritt freigeschaltet.

„Wir wollen auch die sozialen Medien wirksam in unser Marketing integrieren und gleichzeitig als Ideengeber für Ausflüge und Reiseziele nutzen“, erklärt die Tourismusverantwortliche der Gemeinde Schorfheide, Anke Bielig. Sie wünscht sich natürlich zahlreiche Abonnenten und dass möglichst viele Instagram-Nutzer selbst für die Schorfheide aktiv werden. Dazu können sowohl Touristen als auch Einheimische durch einen Fotorahmen ihre Bilder oder Videos aufnehmen und unter dem Hashtag „Schorfheide“ teilen. Die Fotorahmen liegen in den Tourist-Infos in Groß Schönebeck und Joachimsthal sowie bei der Gemeindeverwaltung Schorfheide aus.

Die Gemeinde Schorfheide und das Amt Joachimsthal (Schorfheide) betreiben seit Anfang 2010 die Kampagne „Schorfhei-



**Startschuss: Die Schorfheide-Maskottchen „Schorfi“ und „Heidi“ schalten symbolisch den neuen Instagram-Auftritt für die Urlaubsregion Schorfheide frei.**

FOTOS (2): STEFAN ESCHER

de – Naturreich“ zur gemeinsamen touristischen Vermarktung der Region. Wichtige Bausteine sind u. a. das gemeinsame Schorfheide-Marketing in Form von Printmedien, Webseiten und Social Media sowie die gemeinsame Weiterentwicklung von Angeboten und Aktivitäten der Tourist-Informationen in Joachimsthal, Groß Schönebeck und Eichhorst. Weitere

Schwerpunkte sind die Abstimmung und Entwicklung touristischer Beschilderungen und ÖPNV-Angebote, die inhaltliche Mitarbeit an Printmedien und Web-Auftritten der Reiseregion Barnimer Land. Umfangreiche Informationen sind auf dem gemeinsamen Tourismusportal [www.schorfheide.de](http://www.schorfheide.de) sowie auf der Facebook-Seite Schorfheide.de zu finden.



**Fotospaß: Durch einen Rahmen können Schorfheidefans Bilder und Videos aufnehmen und auf Instagram teilen.**

## Schorfheider Schlossgespräche zum Thema „Braune Kunst“

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck startet in diesem Jahr eine neue Vortrags- und Gesprächsreihe unter dem Titel „Schorfheider Schlossgespräche“. Bei den ersten drei Veranstaltungen im Frühjahr 2020 geht es um das Thema „Braune Kunst“. Verschiedene Referentinnen und Referenten werden es unter den Aspekten von Design, Kunst, Architektur und Mode beleuchten. Nach jeweils einem einführenden Vortrag wird der Schorfheider Bürgermeister a. D., Uwe Schoknecht, in einem anschließenden Gespräch die relevanten Gesichtspunkte und die Fragen aus dem Publikum moderieren. Die erste Veranstaltung findet am Samstag, dem 4. April 2020, um 15 Uhr statt. Das Thema



Foto: SZ.de/har/fmkohlerstein

lautet: „Die Geschichte des Dritten Reiches in zehn Objekten“. Dabei geht es u. a. um den Volkswagen Käfer, die Olympischen Spiele 1936, das Hakenkreuz und Leni Riefenstahls Filme. Tomas van den Heuvel vom

Design Museum Den Bosch schildert anhand von zehn Objekten aus der Zeit des Dritten Reiches, wie Design zur Versuchung des deutschen Volkes, sich Hitler anzuschließen, beigetragen hat.

Weitere Themen und Termine:  
**Samstag, 16. Mai 2020, 15 Uhr:** „Nicht originell! Zu den ästhetischen und ideologischen Voraussetzungen faschistischer Kunst in Deutschland“ mit Referent Johannes Vincent Knecht, freier Geisteswissenschaftler Berlin

**Samstag, 13. Juni 2020, 15 Uhr** „Dirndl oder Diva – Die Rolle von Kleidung im Dritten Reich“ mit Prof. Dr. Kerstin Kraft, Universität Paderborn

*Karten können an der Kasse der Tourist-Info gebucht oder telefonisch unter 033393/65777 von 10 bis 16 Uhr reserviert werden. Der Eintritt beträgt jeweils acht Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Website [www.jagdschloss-schorfheide.de](http://www.jagdschloss-schorfheide.de).*

# Neue Satzungen für die Abfallentsorgung im Landkreis Barnim

Der Kreistag hat am 4. Dezember 2019 eine neue Abfallentsorgungssatzung sowie Abfallgebührensatzung verabschiedet. Beide Satzungen gelten seit 1. Januar 2020. Sie sind im Amtsblatt für den Landkreis Barnim Nr. 23/2019 vom 31. Dezember 2019 veröffentlicht worden und können im Internet unter [www.barnim.de/verwaltung-politik/Kreispolitik/Kreisrecht.html](http://www.barnim.de/verwaltung-politik/Kreispolitik/Kreisrecht.html) eingesehen werden.

## 1. Abfallentsorgungssatzung

Mit der Neufassung wurden notwendige Anpassungen an

die Intention der Kreislaufwirtschaft sowie redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Darüber hinaus gibt es u. a. folgende Änderungen:

- Festlegung neuer (reduzierter) Mindestvorhaltevolumen für Wohn-, Erholungs- und Gewerbegrundstücke
- Einführung der 2 x wöchentlichen Entleerung von Restabfallbehältern für MGB 1.100 l
- Kostenfreie Abholung von Elektroschrott (ab Straßenkante)
- flächendeckende Einführung der Biotonne, dafür Wegfall der Laubsacksammlung

- Einführung eines Transport-servises für Papierbehälter und Bioabfallbehälter
- Einführung der Restabfalltonne für Veranstaltungen
- Konkretisierung der Regelungen zur Bereitstellung von Sperrmüll
- Klarstellung von Regelungen im Zusammenhang mit Behinderungen bei der Abfallentsorgung
- Reduzierung der Behälterauswahl bei Papierbehältern (keine Neuaufstellung von 120-Liter-Behältern)
- Verpflichtung zur Anlieferung von Asbestabfällen in Platten-

bags oder Big Bags an die Recyclinghöfe

- Einführung von Einwohnergleichwerten für Gewerbebetriebe und Kleingartenanlagen im Sinne des Bundeskleingartengesetzes (gültig ab 1. Januar 2022)
- Einführung der Anzeigepflicht von Bauarbeiten, bei denen Bau- und Abbrucharbeiten anfallen können

## 2. Abfallgebührensatzung

Die Änderungen in der Abfallentsorgungssatzung ziehen entsprechende Änderungen der Abfallgebührensatzung nach sich. Zudem ist die Gebührrückstellung ausgeschöpft und steht nicht mehr zur Stützung der Gebühr zur Verfügung. Daher ist eine Anpassung der Gebühren erforderlich, um eine Unterdeckung des Gebührenhaushaltes zu vermeiden.

Die Abfallgebühren setzen sich aus einer Pauschalgebühr und einer Leistungsgebühr zusammen. Die Pauschalgebühr für Wohngrundstücke beträgt 3,80 Euro je Person und Monat. Damit steigt die Gebühr für einen Ein-Personen-Haushalt mit einer 60-Liter-Tonne von 42,00 auf 55,80 Euro im Jahr.

Weitere Gebührensätze entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Abfallgebührensatzung. Die bei Anlieferung von Abfällen an die Recycling- und Wertstoffhöfe geltenden Gebührensätze können darüber hinaus auch an den Aushängen der Höfe eingesehen werden.

Alle Änderungen, die Auswirkung auf die Erhebung oder Festsetzung der Abfallgebühren haben, sind schriftlich der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (Ostender Höhen 70, 16225 Eberswalde, [kundenbetreuung@bdg-barnim.de](mailto:kundenbetreuung@bdg-barnim.de)) mitzuteilen. Für Fragen stehen das Bodenschutzamt unter Tel. 033334/214-1502 sowie die Kundenbetreuung der BDG unter Tel. 033334/52620-26, -27, -28 zur Verfügung.

Landkreis Barnim,  
Bodenschutzamt

Die Pauschalgebühr für Gewerbe- und Erholungsgrundstücke sowie die Leistungsgebühr für alle Grundstücksarten betragen:

MGB*	Pauschalgebühr		Leistungsgebühr pro Monat und Behälter
	Gewerbe pro Monat und Behälter	Erholung pro Monat und Behälter	
60	3,45 €	3,55 €	0,85 €
80	4,60 €	4,70 €	1,10 €
120	6,90 €	7,05 €	1,65 €
240	13,75 €	14,05 €	3,25 €
1.100 (14-täglich)	94,40 €	96,60 €	22,25 €
1.100 (wöchentlich)	188,80 €	193,15 €	44,50 €
1.100 (2 x wöchentlich)	377,60 €	386,30 €	89,00 €
Abfallsack (wenn kein Behälter gestellt werden kann)	3,20 € pro Stück	3,25 € pro Stück	0,75 € pro Stück

\*Müllgroßbehälter

Die Servicegebühr beträgt:

	Restabfallbehälter pro Monat und Behälter	Papierbehälter pro Monat und Behälter	Bioabfallbehälter pro Monat und Behälter
0 m	0,00 €	0,00 €	0,00 €
bis 15 m	2,90 €	2,20 €	4,40 €
von 15 bis 30 m	4,30 €	3,30 €	6,60 €
von 30 bis 50 m	6,50 €	5,00 €	10,00 €

Aufgrund der Erhöhung der Servicegebühr für Restabfallbehälter bitten wir alle Nutzer dieser Leistung um Überprüfung und gegebenenfalls schriftliche Änderungsmeldung an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG), sofern diese Leistung nicht mehr in Anspruch genommen werden soll.

Die Behälteränderungsgebühr beträgt:

	pro Behälter
Neuanmeldung / Abmeldung	0,00 €
Aufstellung, Abholung, Wechsel	16,90 €
Änderung Leerungszyklus MGB 1.100	6,40 €

Sonstige Gebühren, z.B. für Abfallsäcke, Plattenbags, Expressservice betragen:

	Gebühr
Abfallsack	4,65 € / Stück
Plattenbags / Big Bags für Asbestabfälle	9,00 € / Stück
Entladen von Fahrzeugen bzw. Anhängern bei Anlieferung von Plattenbags / Big Bags mit Asbestabfällen an die Recyclinghöfe	7,00 € / Anlieferung
Expressservice für Sperrmüllentsorgung	74,40 € / Auftrag

## Neustart für die Seniorenarbeit mit der AWO Eberswalde

Gute Nachrichten zum Jahresauftakt für die älteren Bürgerinnen und Bürger im Schorfheider Ortsteil Groß Schönebeck. Die Seniorenarbeit wird auch nach der Auflösung des zur AWO Bernau gehörenden Ortsverbandes und der Schließung des Seniorenklubs fortgesetzt. Künftig wird sich der AWO-Kreisverband Eberswalde im Ort engagieren. „Als wir Kenntnis von der Situation erhielten, war uns sofort klar, dass geholfen werden musste. Wir wollten den Ortsverein nicht hängen lassen“, betont die Geschäftsführerin der AWO Eberswalde, Franziska Zarske.

Auf Einladung der AWO fand daraufhin am 8. Januar 2020 ein erstes Treffen für interessierte Seniorinnen und Senioren statt (siehe Foto). Mit dabei waren auch der Groß Schönebecker Ortsvorsteher Andreas Zeidler sowie die Leiterin des Ordnungs-, Schul-

und Sozialamtes der Gemeinde Schorfheide, Peggy Sydow. Bei Kaffee und Kuchen kam es zu einem regen Gedankenaustausch.

Es wurde vereinbart, dass es einen Neustart in Groß Schönebeck geben wird. Nach der Auftaktveranstaltung am 12. Februar 2020 in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses „Alte Schmiede“ können sich die Seniorinnen und Senioren nun immer mittwochs auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das unter Federführung von Karin Langner steht. Für sie ist die Seniorenarbeit kein Neuland. Mit großer Leidenschaft und Engagement leitet sie bereits einen Seniorenclub der AWO in Finow. Sie freut sich auf die neue Aufgabe und hofft, schnell das Vertrauen der Seniorinnen und Senioren zu gewinnen, denn nur auf dieser Basis könne die Arbeit gelingen.



FOTO: GEM. SCHORFHEIDE

### ProCurand-Begegnungsstätte Montag–Donnerstag 13 – 16 Uhr / Februar 2020

<b>Gesangsstunde</b>	<b>12.02./19.02. und 26.02.2020</b>
<b>Wir spielen Bowling</b>	<b>13.02.2020</b>
<b>Spielemittag</b>	<b>17.02 und 27.02.2020</b>
<b>Wir sehen einen Film</b>	<b>18.02.2020</b>
<b>Gedächtnistraining</b>	<b>20.02.2020</b>
<b>Gesprächsrunde „Nächste große Veranstaltung“</b>	<b>24.02.2020</b>
<b>Wir spielen Bingo</b>	<b>25.02.2020</b>

Sie sind immer herzlich willkommen in unserer ProCurand-Begegnungsstätte Finowfurt, Alte Mühle 7a.  
Bei uns ist immer etwas los.  
Wir suchen noch sangesfreudige Seniorinnen und Senioren.

### Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte, MONAT März 2020

#### Digitale Medien

- Stammtisch digital/für Fragen aus dem Computeralltag und Fragen zu Smartphone und Tablet 11.03./18.03.2020
- Smartphone und Tablet – Erweiterungskurs 25.03.–24.04.2020
- Digitale Bildbearbeitung und Fotobuch 19.03.–17.05.2020

#### Sprachen

- Englisch for you - für Anfänger (verschiedene Level) 25.02.–28.04.2020
- Bonjour la France - Französisch für Touristen 24.03.–26.06.2020
- ¡Qué viva España! – Spanisch für Fortgeschrittene 18.03.–20.05.2020
- ¡Qué viva España! – Spanisch für Anfänger 19.03.–28.05.2020

#### Bewegung und Gesundheit

- QiGong/Hatha Yoga/Yena Yoga Entspannung mit Klangschalen (Einstieg jederzeit möglich)

#### Veranstaltungen

- Krafffahrerstammtische 03./10./17./24.03.2020
- Liedgut bewahren 05.03./19.03.2020
- Kräuterkunde – in Wald und Flur 26.02./11.03./25.03.2020
- Malen in der Akademie/  
Grundtechniken der Aquarell- oder Ölmalerei 27.02./26.03.2020
- Leserattencafé, Sagen und Legenden aus dem Barnim 27.02./26.03.2020

Detaillierte Informationen und Anmeldungen: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

## Lichterfelder Seniorenclub bedankt sich für Spendenaktion

Das Jahr 2019 war für uns im Seniorenclub Lichterfelde sehr erfolgreich. Es gab viele Veranstaltungen, über die wir im Jahr 2019 berichteten.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres feierten wir unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Omas Speisekammer“. Es fehlte nicht an Überraschungen, die Resonanz aller Mitglieder

war sehr gut. Ein Danke geht an das Team von „Omas Speisekammer“, das für das Wohl unserer Mitglieder sorgte und uns vorzüglich bediente.

Zur Eröffnung unserer Feier berichtete ich über eine Spendenaktion, die für mich sehr emotional war. Herr Rünzel, unser Fleischermeister, hatte diese Spendenaktion für die Senioren

gestartet und organisiert. Es war und ist ihm ein Bedürfnis, für den Seniorenclub Lichterfelde etwas zu tun. Viele Firmen und Unternehmer aus der Gemeinde Schorfheide und des Umkreises Lichterfelde beteiligten sich daran. Vielen Dank unseren Sponsoren und insbesondere Herrn Rünzel als Initiator der Spendenaktion.

Auch für das Jahr 2020 sind viele Veranstaltungen in unserem Seniorenclub geplant. Im Januar wurden drei neue Mitglieder aufgenommen, worüber wir uns freuen. Wer Lust hat, kann gerne zu uns kommen.

Waltraut Krüger,  
Vorsitzende Seniorenclub  
Lichterfelde e. V.

## Medizinischer Dienstag am 18.2.

### Thema: Plötzlich hilfebedürftig! Was nun?

Plötzliche Erkrankungen oder Unfälle, unvorhergesehene Ereignisse und Schicksalsschläge – von einem auf den anderen Moment können gesunde Menschen plötzlich hilfebedürftig werden, die bisher problemlos ihren Alltag bewältigten. Die Betroffenen sind dann ebenso wie ihre Angehörigen und Unterstützer auf Rat und Hilfe angewiesen. Welche Hilfen und Anbieter es gibt, was sie leisten und wohin man sich im akuten Fall wenden kann, ist Thema des „Medizinischen Dienstags“ am 18. Februar um 17.30 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt. Wie im Rahmen der Informationsveranstaltungsreihe „Medizinischer Dienstag“ üblich, wird es zum Thema zunächst mehrere Vorträge geben. Die Sozialdienst-Leiterinnen Astrid

Prause und Andrea Rahn aus den Eberswalder GLG-Krankenhäusern sowie Experten der ambulanten Rehabilitation und der ambulanten Pflege-Einrichtung der GLG stellen Hilfsangebote vor. Im Anschluss haben Besucher Gelegenheit, individuelle Fragen an die Referenten zu richten. Außerdem sind im Foyer wichtige Kooperationspartner und Anbieter von Beratungsleistungen des Landkreises an Informationsständen vertreten und stellen ihre Angebote vor. Auch hier erhalten die Teilnehmer der Veranstaltung Auskunft über mögliche Unterstützungsleistungen, Voraussetzungen und Zugangswege sowie Kontakte zu Ansprechpartnern. Der Eintritt zum „Medizinischen Dienstag“ ist wie immer frei.

## Schorfheidefrühstück am 6. September 2020 in Finowfurt

Das diesjährige Schorfheidefrühstück findet am Sonntag, dem 6. September 2020, von 10 bis 14 Uhr statt. Seit der Premiere waren mittlerweile alle neun Ortsteile der Gemeinde Gastgeber der Aktion. Nun beginnt die Runde erneut in Finowfurt. Unter dem Motto „Willkommen an einem Tisch!“ laden das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide, die Gemeinde und zahlreiche Vereine wieder zu einem gemeinsamen Frühstück auf offener

Straße ein. Regelmäßig mehr als 30 Vereine und Einrichtungen haben sich jeweils in den vergangenen Jahren an der Aktion beteiligt.

Für die Veranstaltung gelten klare Regeln: Unerwünscht sind Kommerz, Parteienwerbung und jegliche fremdenfeindlichen Äußerungen. Gern gesehen jedoch sind alle Menschen, die die Gemeinde Schorfheide bunt machen, egal welcher Hautfarbe und Nationalität sie sind.

## Wieder Preisskat in Altenhof

In Altenhof steigt im Februar erneut ein Preisskat-Turnier. Es findet am Freitag, dem 21. Februar 2020, statt. Interessenten sind zum Kartenspie-

len in das Feuerwehrgebäude in Altenhof eingeladen. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Das Turnier beginnt um 18 Uhr.

## Jugendfeuerwehrleute zeigten ihr Können bei Löschübung



FOTOS (2): JUGENDFEUERWEHR FINOWFURT

Pünktlich um 17 Uhr heulten am 6. Dezember 2019 die Sirenen in Finowfurt, diesmal aber nicht für die Einsatzabteilung, sondern für die Jugendfeuerwehr. Denn die Jugendwarte hatten sich zum Jahresabschluss noch einmal etwas einfallen lassen. Nun hieß es für die jungen Kameradinnen und Kameraden sich ausrüsten und die Fahrzeuge zu besetzen, denn sie wurden mit dem Einsatzstichwort „B:Klein“ alarmiert. Auf dem Gelände des Luftfahr-

museums hatten die Jugendwarte ein Einsatzszenario aufgebaut und jetzt hieß es, dieses abzarbeiten. Bei der Ankunft auf dem Gelände erhielten die jungen Feuerwehrleute den Einsatzbefehl, ein Feuer zu löschen und die Einsatzstelle auszuleuchten. So konnten sie zeigen, was sie das Jahr über in der Jugendfeuerwehr gelernt haben. Außerdem konnten wir als Jugendwarte sehen, an welcher Stelle wir in diesem Jahr noch besser bei

der Ausbildung werden können. Nach erfolgreichem Abschluss der Übung ging es zurück zum Gerätehaus, wo auch schon die Eltern der Kinder und der heiße Grill mit Burgern und Pommes auf uns warteten. Auch der Weihnachtsmann hatte in der Zwischenzeit den Weg zu uns gefunden und ein paar Geschenke dagelassen. Die Kinder erhielten neue Basecaps mit Namens- und Ortsnamensbeschriftung und darüber freuten sie sich sehr.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch recht herzlich bei Herrn Raschke bedanken, der uns das Gelände des Luftfahrtmuseums für die Übung zur Verfügung stellte und bei den „Wilden 4“ für das leckere Essen. Natürlich möchte ich mich auch bei meinen beiden Stellvertretern Tim und Florian für die Ausarbeitung und Vorbereitung der Übung bedanken.

Maxi Meyner  
Jugendwart FF Finowfurt



## Jahreshauptversammlung mit Wechsel der Wehrführung in Werbellin

Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schorfheide kamen Feuerwehrleute aus den sieben Ortswehren am 18. Januar 2020 in der Aula der Finowfurter Schule. Gemeindeführer Bernd Biederstedt dankte in seinem Bericht zunächst den Feuerwehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft bei Einsätzen und während der Ausbildung sowie der aktiven Teilnahme am öffentlichen Leben. Einen Dank richtete er auch an die Familien und Angehörigen für ihr Verständnis für die ehrenamtliche Tätigkeit. In seinem Rückblick auf das Jahr 2019 führte der Gemeindeführer 144 Einsätze und insgesamt 225 Alarmierungen auf. Dabei rückten die Feuerwehren 81 Mal zu technischen Hilfeleistungen aus und hatten 26 Brandeinsätze.

Zugleich informierte er darüber, dass der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag in Lichterfelde aus Anlass des 95. Jubiläums der Lichterfelder Wehr stattfinden wird.

Bürgermeister Wilhelm Westerkamp kündigte in seiner Ansprache ein neues Pilotprojekt der Gemeinde zur Brandvorbeugung an. Bei dem Vorhaben geht es um die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen sowie Aufklärung in den Senio-



FOTO: FEUERWEHR SCHORFHEIDE

renheimen in der Gemeinde. Dazu wird es Kurse direkt in den Einrichtungen geben. Gegenwärtig laufen die konkreten Vorbereitungen. Wahrscheinlich Anfang März sollen die ersten Termine vereinbart sein. Das Pilotprojekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt.

Aus Anlass der Jahreshauptversammlung fanden auch wieder Ehrungen und Beförderungen von Feuerwehrleuten statt. Darüber hinaus gab es einen Wechsel in der Führung der Werbelliner Ortswehr. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp berief Stefan Schweidler (Foto 3.v.r.) als neuen Ortswehrführer. Er übernahm das Amt von

Dietmar Gericke, der die Funktion nun in jüngere Hände gibt, aber stellvertretender Ortswehrführer bleibt.

In den Ortsfeuerwehren der Gemeinde Schorfheide sind gegenwärtig 160 Feuerwehrmänner und 25 Feuerwehrfrauen in den Einsatzgruppen aktiv. Die Alters- und Ehrenabteilungen haben insgesamt 46 Mitglieder. In den Jugendfeuerwehren engagieren sich derzeit 86 Jungen und Mädchen.

Mit der Medaille für Treue Dienste wurden geehrt:

**Kupfer (für 10 Jahre):**  
Bernd Gaebel, Finowfurt

**Bronze (für 20 Jahre):**  
Anja Malkus, Altenhof  
Michael Rossa, Lichterfelde  
Stephan Wrase, Lichterfelde  
Matthias Freund, Lichterfelde

**Silber (für 30 Jahre):**  
Michael Steuke, Eichhorst

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden folgende Feuerwehrleute befördert:

*Tim-Uwe Schmidt zum Oberfeuerwehrmann  
Florian Witschnowsky zum Oberfeuerwehrmann  
Brian Rutte zum Oberfeuerwehrmann  
Bjarne Rutte zum Oberfeuerwehrmann  
Hans-Roland Klawier zum Hauptfeuerwehrmann  
Bernd Gaebel zum Hauptfeuerwehrmann  
Christian Seeger zum Brandmeister*

*Carsten Beyer zum Oberlöschmeister  
Nicole Raasch zur Feuerwehrfrau  
Danny Gärtner zum Hauptlöschmeister  
Steven Goslinkski zum Oberlöschmeister  
Michael Sonntag zum Oberlöschmeister  
Alexander Heinrich zum Hauptlöschmeister*

*Torsten Czäczine zum Brandmeister  
Jeaneau Franke zum Oberfeuerwehrmann  
Robert Kreuzmann zum Hauptfeuerwehrmann  
Andy Riemer zum Oberlöschmeister  
Stephan Wrase zum Brandmeister*

*Stefan Schweidler zum Oberbrandmeister  
Volker Rutte zum Hauptbrandmeister  
Dietmar Gericke zum Hauptbrandmeister*

### Nachruf

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser langjähriger Kamerad



**Horst Graßow**

verstorben ist.

Wir verlieren einen wertvollen und verdienten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

**Die Kameradinnen und Kameraden  
der FFW Groß Schöneheck**

## Prinzessinnen, Zauberer und Dinosaurier im Lichterfelder Schloss

„Lichterfelde Helau!“ hieß es am 25. Januar 2020 im Lichterfelder Schloss zum mittlerweile achten Kinderfasching seit 2012. Viele Prinzessinnen, Tiere, Polizisten, Zauberer, Feuerwehrmänner oder Dinosaurier fanden den Weg mit ihren Eltern und Großeltern zu uns. Sie kamen aus Lichterfelde, Eberswalde, Finowfurt, Althüttendorf, Joachimsthal und sogar aus Chemnitz. Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer vom Jugendclub Lichterfelde, ohne die wir diese Veranstaltung nicht durchführen könnten. Ebenso ein Dank an die Eltern, die ihre Kinder bei den Vorbereitungen und den Auftritten unterstützen.

Faschingsverein  
Lichterfelde e. V.



FOTO: FASCHINGSVEREIN LICHTERFELDE

## Partnerschulen Lichterfelde und Swobnica zum 11. Mal im Skilager

Eine tolle Woche ging am 11. Januar 2020 früh gegen 1 Uhr zu Ende und die 42 polnischen und deutschen Grundschüler hatten viel zu erzählen. Alle Fünft- und Sechstklässler konnten den Eltern wieder unverletzt, gesund und viele sogar ein bisschen selbstständiger übergeben werden.

Reichlich drei Tage in Szklarska Poręba und ein toller Abschlussstag in Breslau waren vom Frühstück bis zum Schlafen gehen vollgepackt mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Hauptthema war das Erlernen des Skilaufens. Die polnische Bergwacht GOPR stellte wieder ihre interessante und verantwortungsvolle Arbeit vor.

Auf deren Übungshang haben alle fleißig Stürzen, Bremsen und Bögenfahren so gut geübt, dass 19 unserer sowie 13 polnische Kinder am dritten Tag mit den Skilehrern und einigen Betreuern für vier Stunden auf die 2,5 Kilometer lange, öffentliche Piste des Puchatek durften.

Wir hatten noch Glück, denn eine Stunde nachdem unsere Liftpässe abgefahren waren, mussten die Pisten wegen Schneemangels im Tal und einer großen Wasserlache an der Talstation des Liftes schließen.

Am Heimreisetag waren die Kinder in Breslau dann sogar unter Wasser. Der Breslauer Zoo hat eine riesige Aquariendlandschaft, in der man teilweise die Fische von unten beobachten kann. In der Hydropolis, dem alten Breslauer Wasserwerk, das zu einem modernen Informationszentrum zum Thema Wasser umgebaut wurde, gab es einen Workshop zum Problem der Erderwärmung und dem Umgang mit Wasser im Haushalt sowie der Was-

serverschmutzung und deren Folgen.

Die beiden Schulleiter Herr Śliwka und Herr Weiß haben auf der Heimfahrt schon die Planung für die nächste Tour ins polnische Riesengebirge begonnen. Leichter wird die Vorbereitung nicht, denn bei den deutsch-polnischen Projekten wird die Bürokratie immer umfangreicher und die Finanzierung wäre bei deutscher Leitung des Projektes sogar völlig unmöglich. Die Schule

aus Swobnica musste in diesem Jahr erstmalig die gesamte Reise für alle 50 Teilnehmer vorfinanzieren und bekommt erst nach der Abrechnung und Prüfung der Rechnungen die Fördergelder der Pomerania ausgezahlt. So gibt es leider immer weniger deutsch-polnische Jugend-Projekte. Die Vorbereitung und Durchführung ist für Lehrer nebenbei nur zu bewältigen, wenn man sich sehr weit über die dienstliche Pflicht hinaus engagiert. Vom Schulamt gibt es dafür kaum Unterstützung und Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt also den beiden Schulleitern als Organisatoren, sowie den Müttern Heike Richter und Kathrin Krebs.

Mir hat es wieder viel Spaß gemacht, den beiden Gruppen die Scheu voreinander zu nehmen, Gespräche zu übersetzen, mit ihnen gemeinsam an den Abenden Spiele zu spielen und natürlich auf der Piste den Gestrauchelten wieder auf die Bretter zu helfen. Aufgefallen ist mir, dass einige Eltern ihren Kindern zu wenig zutrauen und ihnen zu viel abnehmen, was die Kinder längst schon selber machen könnten.

Hannes Sturm,  
Lichterfelde



FOTO: HEIKE RICHTER

## Förderverein bietet kostenlose Erstellung von Internetseiten an

Die kostenfreie Erstellung von Internetseiten auch für Vereine und kleinere Unternehmen bietet der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. an. Der Verein setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. So können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung praktisch anwenden. Neue Teilnehmer am Förderprogramm „Bran-

denburg vernetzt“ ermöglichen den Azubis an Webseitenprojekten tätig zu werden und mit den Projektpartnern gemeinsam einen neuen, modernen Internetauftritt zu entwickeln, der anschließend eigenständig – ohne Programmierkenntnisse – gepflegt werden kann. Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Infos und Kontakt unter Tel. 0331/55047471 an oder per E-Mail an [info@azubi-projekte.de](mailto:info@azubi-projekte.de).

## Verein Haus und Grund berät

Der Ortsverein Haus und Grund Eberswalde und Umgebung hat seinen Beratungsplan für das Jahr 2020 fertiggestellt. In diesem Jahr sind insgesamt zwölf thematische Beratungssprechstunden jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr vorgesehen. Beraten wird zu allen Themen des Mietrechts und

tangierender Bereiche. Für Mitglieder ist die Beratung kostenfrei. Gäste und Interessenten sind willkommen. Zu den Terminen stehe jeweils ein Fachanwalt zur Verfügung. Die nächsten Beratungstermine sind der 4. März 2020 und der 1. April 2020. Mehr Infos unter [www.haus-und-grund-eberswalde.de](http://www.haus-und-grund-eberswalde.de)



Die **Gemeinde Schorfheide** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Sachbearbeiter für Stadtplanung und Bauordnung

(m/w/d).

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Voll- oder Teilzeit, Vergütung nach EG 9b TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, fachspezifische Fort- und Weiterbildung, Unterstützung bei der Wohnungs- und Kitaplatzsuche.

### Ihre Aufgaben sind u. a.

- Zusammenarbeit mit Planungsbüros bei der Erstellung von Planungsunterlagen, Erarbeitung und Fortschreibung von Satzungen, Erstellung und Bearbeitung von Verträgen, Stellungnahmen zu Bauanträgen

### Fachliche Anforderungen:

- Bachelorstudium in der Fachrichtung Städtebau, Stadt-, Raum- bzw. Regionalplanung, Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar, möglichst mit Verwaltungserfahrung oder
- Verwaltungsfachwirt/in mit einschlägiger Berufserfahrung, wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich der Bauordnung/Bauleitplanung

Die Bewerbungsfrist endet am 21.02.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de).

## Neujahrsspendenlauf erbrachte über 1.000 Euro für guten Zweck

Ein voller Erfolg war unser diesjähriger Neujahrslauf am 12. Januar 2020 in Groß Schönebeck. Der Lauf findet seit 2012 statt und wurde zum zweiten Mal als Spendenlauf ausgetragen. So war der Verein „Patientenmobil - Wünsche werden wahr e.V.“/ Uckermark gegen Leukämie mit vor Ort. „Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs. Für viele Patienten ist die Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung“, klärte der Verein auf. Vor Ort konnte man sich dann auch registrieren lassen. Unser neuer Ortsvorsteher Andreas Zeidler ergriff auch gleich die Gelegenheit und ging mit gutem Beispiel voran. Er war der erste von insgesamt zehn Personen, die sich an diesem Tag als Stammzellspender registrieren ließen. Startgelder wurden übrigens nicht erhoben. Alles lief über

eine Spende. Am Ende kamen 1.010 Euro zusammen, die wir auf den Verein SV Schorfheide Ju-Jitsu und den Verein Patientenmobil aufteilen. Beide Vereine sind wichtig und bereichern unser Leben.

Für den Lauf selbst gab es 60 Voranmeldungen, am Ende waren es sogar 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sodass noch einige Medaillen nachbestellt werden mussten. Die Läufer kamen aus Eberswalde, Bernau, Birkenwerder und Berlin. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt, von Läufern über Walker oder manch einer nutzte die Strecke einfach für einen schönen



Foto: SUSAN RÖPER

Spaziergang. Jedes Alter war vertreten. Die jüngste Läuferin heißt Lele und ist drei Jahre alt. Sie meisterte sogar die Strecke von zwei Kilometern mit Bravour und kam mit einem Lächeln ins Ziel. Unser ältester Läufer war, wie immer, Horst Rühl. Es ist immer wieder schön, ihn bei Laufveranstaltungen zu sehen. Sven Graupe und Michael Tschendel kamen nach zehn Ki-

lometern ins Ziel und liefen die Runde gleich noch einmal. Nach dem Lauf konnte sich jeder mit Bratwurst und Glühwein, Punsch und leckerem Kuchen stärken. Die Feuerwehr sorgte mit einem Brauchtumsfeuer für eine Wärmequelle und so ließen wir den Nachmittag mit Musik und netten Gesprächen ausklingen.

Susan Röper,  
Groß Schönebeck

## Berühmte Melodien aus Film und Musical im Jagdschloss

Zeitlose Film- und Musikklassiker in einem Konzert vereint präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter Leitung von Konzertmeisterin Alexandra Paladi mit seiner spielfreudigen Gesangssolistin Esther Puzak (Sopran) am Sonntag, dem 19. April 2020, um 15 Uhr im Jagdschloss Schorfheide.

Das Eberswalder Ensemble entführt das Schorfheider Publikum in die Welt von 1001 Nacht mit „Aladdin“, lädt ein zum Tanz mit „Pretty Woman“, geht mit „James Bond“ auf Reisen, erlebt eine „Rauschende Ballnacht“ in „New York, New York“ und bittet zum „Frühstück bei Tiffany“ gemeinsam mit „Elisabeth“. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu schwungvollen Rhythmen ist bei diesem Konzert alles vertreten.



FOTO: PROMO

Karten und weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck, Tel. 033393/65 777.

Der Eintritt kostet 13 Euro pro Person im Vorverkauf und 16 Euro pro Person an der Tageskasse. Um Vorbestellung wird gebeten.

## Finowfurter Kirchengemeinde lädt zum Weltgebetstag ein

Zum Weltgebetstag laden Frauen aller Konfessionen am Freitag, dem 6. März 2020, ein. Auch die Finowfurter Kirchengemeinde ist an diesem Tag aktiv und lädt ins Gemeindehaus in Finowfurt in der Bauernstraße 24. Beginn ist um 18 Uhr.

„Steh auf und geh!“ ist das Motto des diesjährigen Weltgebets-tages. Es soll einladen, sich den Erfahrungen, den Freuden und Nöten, den Sorgen und Hoffnungen der Frauen aus Simbabwe zu öffnen und sie anzuhören. Es wird von den beeindruckenden Naturschönheiten des Landes berichtet, von reicher Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Aber es wird auch von wirtschaftlichen und sozialen Problemen berichtet und davon, wie die Frauen mit diesen Problemen umgehen und Lösungen finden. Neben eindrucksvollen Bildern aus dem Land Simbabwe, Ge-

schichten aus der Bibel und Gebeten gibt es landestypische Musik und Lieder zu hören und zum Abschluss des Abends ein kleines, aber feines Büfett mit landeseigenen Gerichten.

Obwohl ausschließlich von Frauen vorbereitet, sind auch Männer zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Der Weltgebetstag (der Frauen) ist die größte ökumenische Bewegung von Frauen, die vor über 120 Jahren erstmals in den USA durch engagierte Frauen des Missionswerkes ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto: „informiert beten – betend handeln“ wird der Weltgebets-tag heute in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Jedes Jahr bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land die Gestaltung des Gottesdienstes vor.

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Februar/März 2020

### Finowfurt

16.02.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
23.02.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.03.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst

### Altenhof

01.03.2020	14:00 Uhr	Gottesdienst
06.03.2020	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz

### Lichterfelde

16.02.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst
23.02.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.03.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst

### Weltgebetstag

06.03.2020	18:00 Uhr	Gemeindezentrum Finowfurt, Bauernstr.24
------------	-----------	--

### Regionaler Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Werbellin

08.03.2020	10:00 Uhr
------------	-----------

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)  
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,  
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071  
Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)  
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Groß Schönebeck

16.02.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst
01.03.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst

### Eichhorst

29.02.2020	17:00 Uhr	Gottesdienst im Kirchsaaal
------------	-----------	----------------------------

### Regionaler Gottesdienst des Pfarrsprengels Groß Schönebeck-Zerpenschleuse zum Weltgebetstag

06.03.2020	17:00 Uhr	Gemeindehaus Groß Schönebeck, anschließend Abendessen
------------	-----------	---

### PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)  
Tel.: 033393 341

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

### Du bist bei Facebook?

*Deine Gemeinde ist es auch!*

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



*Meine Gemeinde Schorfheide*

**Find us!**